

# Rednerpult mit Verstärkersystem Lectern with Amplifier System



## **SPEECH-104 D**

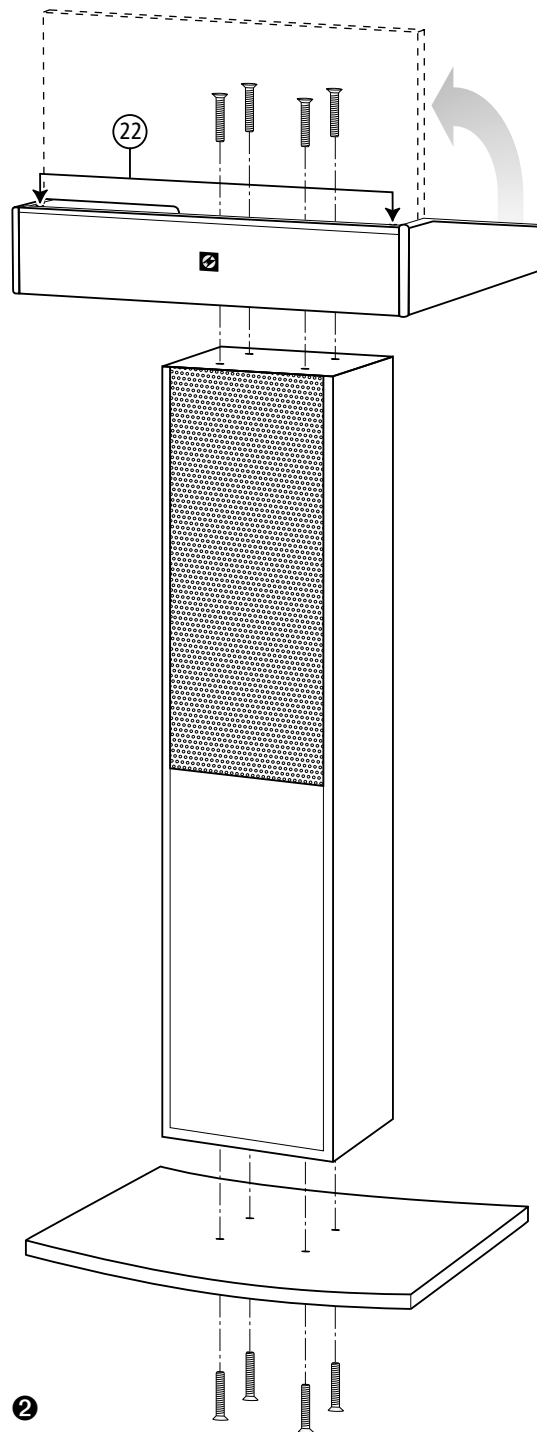
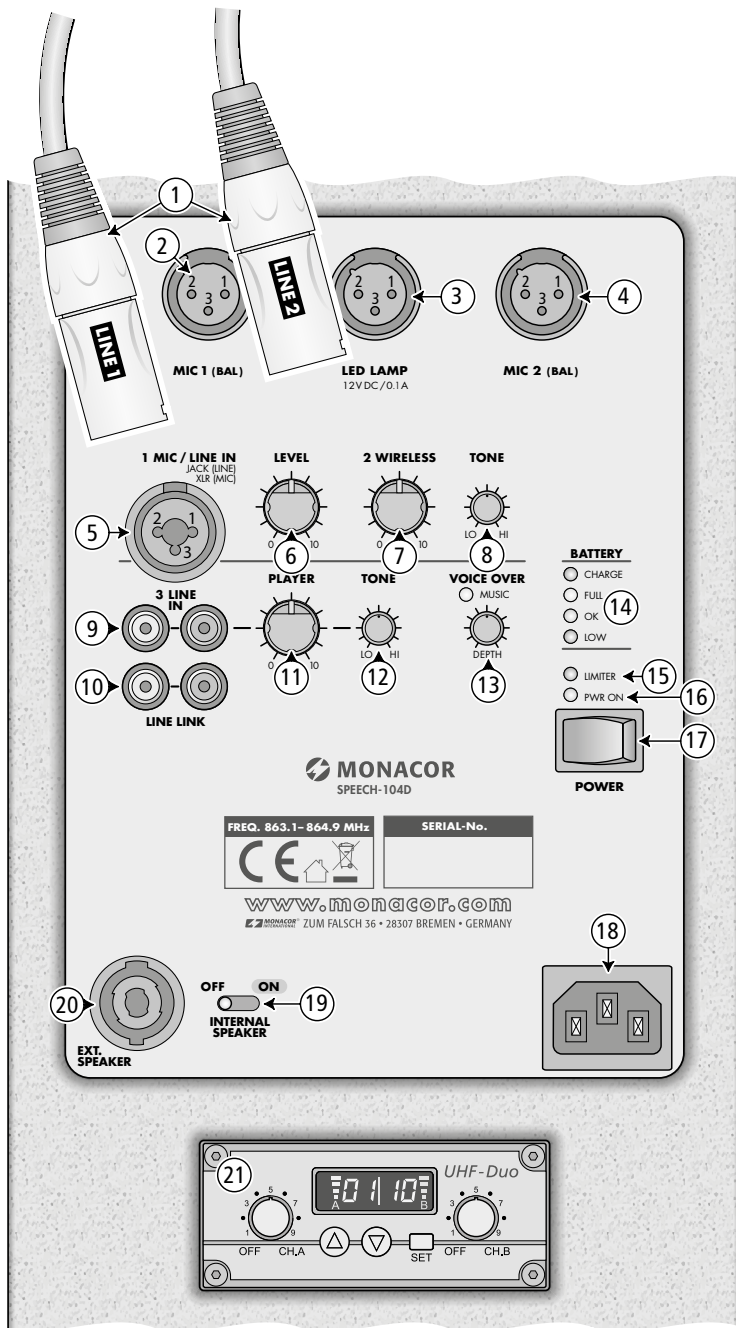
Bestellnummer • Order Number 17.9120



BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI



1

2

			Kontakt Pin • Contact	MIC 1, MIC 2, 1 MIC/LINE IN	LED LAMP
			1	Masse • ground	Masse • ground
			2	Signal +, Phantom • fantôme +12V	+ 12V
			3	Signal -, Phantom • fantôme +12V	nicht verbunden • not connected • non connecté

3

<b>Deutsch</b> . . . . .	Seite	4
<b>English</b> . . . . .	Page	8
<b>Français</b> . . . . .	Page	12

## Rednerpult mit Verstärkersystem

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf Seite 2 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

### 1 Übersicht

- 1 Verbindungskabel der XLR-Buchsen (22) auf der Pultoberseite zum Anschluss an einen Mikrofoneingang (2, 4, 5) oder an die Leuchtenbuchse (3)
- 2 Mikrofoneingang MIC 1, XLR-Buchse
- 3 Anschluss für eines der beiden Verbindungskabel (1) zum Betrieb einer Leuchte ( $\approx 12\text{ V}$ , max. 100 mA) an der entsprechenden XLR-Buchse (22) auf der Pultoberseite
- 4 Mikrofoneingang MIC 2, XLR-Buchse
- 5 Kombinierte XLR-/6,3-mm-Klinkenbuchse 1 MIC /LINE IN zum Anschluss eines Mikrofons oder einer anderen Mono-Tonquelle (z. B. Mischpult)
- 6 Lautstärkereglern LEVEL für die an den Buchsen (2), (4) oder (5) angeschlossenen Tonquellen
- 7 Lautstärkereglern 2 WIRELESS für Funkmikrofone
- 8 Gemeinsamer Klangregler TONE für die an den Buchsen (2), (4) oder (5) angeschlossenen Tonquellen und Funkmikrofone
- 9 Cinch-Buchsen 3 LINE IN zum Anschluss einer Tonquelle (z. B. CD-Spieler)
- 10 Cinch-Ausgänge LINE LINK zum Aufnehmen des Mischsignals oder zum Weiterleiten zu einer weiteren Verstärkeranlage
- 11 Lautstärkereglern PLAYER für den Eingang 3 LINE IN (9)
- 12 Klangregler TONE für den Eingang 3 LINE IN (9)
- 13 Funktion VOICE OVER zum Ausblenden des Tons einer am Eingang 3 LINE IN angeschlossenen Tonquelle, während über ein Mikrofon gesprochen wird  
LED MUSIC leuchtet, wenn der Ton ausgeblendet wird  
Regler DEPTH zum Einstellen der Empfindlichkeit für das Ausblenden des Tons
- 14 Status-LEDs für die Akkus  
CHARGE  
Rot: während des Ladens  
Grün: nach Beendigung des Ladevorgangs  
FULL Ladezustand: voll  
OK Ladezustand: gut  
LOW Ladezustand: gering
- 15 LED LIMITER leuchtet, wenn die Pegelbegrenzung aktiv ist
- 16 Betriebsanzeige PWR ON
- 17 Ein/Aus-Schalter
- 18 Netzbuchse zum Anschluss an eine Steckdose (230 V/50 Hz) über das beiliegende Netzkabel für das Aufladen der Akkus

- 19 Schalter INTERNAL SPEAKER zum Ein- und Ausschalten (ON/OFF) der eingebauten Lautsprecher
- 20 Buchse EXT. SPEAKER für den Anschluss eines (zusätzlichen) Lautsprechers
- 21 Empfangsmodul für zwei Funkmikrofone
- 22 XLR-Buchsen zum Aufstecken von Mikrofonen oder einer Schwanenhalsleuchte, bei entsprechendem Anschluss der Verbindungskabel (1)

### 2 Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

#### WARNUNG



Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb nie selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose:
  1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie das Gerät in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen oder montiert, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

### 3 Verwendungsmöglichkeiten

Das Rednerpult SPEECH-104D ist mit einem hochwertigen 2-Wege-Lautsprechersystem, einem Mischverstärker mit drei Eingangskanälen und einem Empfangsteil für zwei Funkmikrofone ausgestattet. Es dient zur Beschallung bei Vorträgen, Ansprachen, Lesungen etc., wobei die optionalen Funkmikrofone eine zusätzliche Mobilität bieten (z. B. können sie für Rückfragen im Publikum herangereicht werden). Neben Mikrofonen

lassen sich auch andere Tonquellen (z. B. CD-Spieler für Musikeinspielungen) anschließen. Dabei kann, während über ein Mikrofon gesprochen wird, automatisch z. B. Musik ausgeblendet werden.

Über den Anschluss LINE LINK lässt sich das Ausgangssignal zu einem Aufnahmegerät oder zu einem anderen Verstärkersystem weiterleiten. Am Lautsprecherausgang kann ein weiterer Lautsprecher zusätzlich oder alternativ zum internen Lautsprecher betrieben werden. Für eine optimale Beleuchtung der Auflagefläche lässt sich eine Schwanenhalsleuchte anschließen.

Mit den integrierten Akkus kann das Pult bis zu 16 Stunden netzunabhängig betrieben werden.

#### 3.1 Funkmikrofone und Sender

Aus dem Sortiment von MONACOR stehen folgende Geräte zur Verfügung:

Typ	Modell
Funk-Handmikrofon	TXA-800HT
Taschensender mit Krawatten- und Kopfbügelmikrofon	TXA-800HSE
Sender mit Line-Pegel-Eingang für Audiosignale	TXA-800ST

#### 3.2 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Funkempfänger des SPEECH-104D der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:

[www.monacor.de](http://www.monacor.de)

Das Funksystem (Sender und Empfänger) ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und anmelde- und gebührenfrei.

### 4 Inbetriebnahme

#### 4.1 Montage (Abb. 2)

- 1) Den Pultfuß mit vier Schrauben unter die Säule schrauben.
- 2) Das Pultoberteil auf die Säule setzen und den Deckel aufklappen.
- 3) Mit vier Schrauben das Pultoberteil auf der Säule festschrauben.

#### 4.2 Anschlüsse herstellen

Alle Anschlüsse nur bei ausgeschaltetem Gerät oder heruntergedrehten Lautstärkereglern (6, 7, 11) herstellen oder ändern.

An die beiden XLR-Buchsen (22) auf der Pultoberseite können zwei Mikrofone oder ein Mikrofon und eine Schwanenhalsleuchte angeschlossen werden.

- 1) Zum Anschluss einer **Schwanenhalsleuchte**, die für eine Spannung von  $\approx 12\text{ V}$  geeignet ist und max. 100 mA Strom benötigt (z. B. GNL-304), das zu der gewünschten XLR-Buchse (22) gehörende Verbindungskabel (1) an die Leuchtenbuchse (3) anschließen. Die Leuchte in die verbundene XLR-Buchse auf der Pultoberseite

stecken. Die Buchse besitzt eine Verriegelung. Zum Herausziehen der Leuchte den PUSH-Hebel drücken.

- 2) Zum Anschluss eines **Mikrofons** das zu der gewünschten XLR-Buchse gehörende Verbindungskabel (1) an die Eingangsbuchse MIC 1 (2) oder MIC 2 (4) anschließen. Das Mikrofon (z. B. ein passendes Schwanenhalsmikrofon aus der EMG...P-Serie) in die verbundene XLR-Buchse (22) auf der Pultoberseite stecken und auf den Sprecher ausrichten.

Wenn eine höhere Eingangsempfindlichkeit benötigt wird, kann ein Mikrofon alternativ an die XLR-Kontakte der Buchse 1 MIC/LINE IN\* (5) angeschlossen werden.


**Hinweis:** Werden die Buchsen MIC 1 (2) und MIC 2 (4) zusammen genutzt, sollten wegen des gemeinsamen Lautstärkereglers möglichst Mikrofone mit ähnlichen elektrischen Eigenschaften verwendet werden.

Alle Mikrofoneingänge stellen die von einigen Mikrofonen benötigte Phantomspannung (12 V) zur Verfügung.

**Hinweis:** Mikrofone oder andere Tonquellen mit asymmetrischem Ausgang dürfen nicht an die XLR-Buchsen angeschlossen werden, weil diese durch die Phantomspannung beschädigt werden könnten.

- 3) Zum Anschluss einer **Signalquelle mit Line-Pegel** (z. B. Mischpult, zusätzlicher Empfänger für Funkmikrofone, CD-Spieler) können die Klinkenbuchse von 1 MIC/LINE IN\* (5) und die Cinch-Buchsen LINE IN (9) genutzt werden.

Beim Anschluss beider Cinch-Buchsen (z. B. an den Stereo-Ausgang von einem CD-Spieler) wird aus den Signalen ein Mono-Signal gebildet.

Das Signal einer an diesen Buchsen angeschlossenen Tonquelle kann beim Sprechen über ein Mikrofon ausgeblendet werden (Funktion VOICE OVER  Kap. 5).

- 4) An den Ausgang LINE LINK (10) kann ein weiteres **Verstärkersystem** oder ein **Aufnahmegerät** angeschlossen werden. Für Stereo-Aufnahmegeräte sind zwei Buchsen vorhanden. Da der Verstärker monophon arbeitet, sind die Signale an beiden Buchsen identisch.

- 5) Über die Speakon®-kompatible Buchse EXT. SPEAKER (20) kann ein zusätzlicher **Lautsprecher** angeschlossen werden. Den Lautsprecherstecker nach dem Einstecken in die Buchse nach rechts drehen, bis er einrastet. Zum späteren Herausziehen den Sicherungsriegel am Stecker zurückziehen und den Stecker nach links drehen.

Mit dem Schalter INTERNAL SPEAKER (19) bei Bedarf die internen Lautsprecher ausschalten (Position „OFF“).

- \*Hinweis:** Den Eingang 1 MIC/LINE IN (5) nur verwenden, wenn die Eingänge MIC 1 (2) und MIC 2 (4) nicht benötigt werden, da eine gleichzeitige Nutzung nicht möglich ist.

### 4.3 Akkus aufladen


Das Gerät wird über zwei eingebaute Blei-Gel-Akkumulatoren (je 12 V/7 Ah) betrieben. Das Pult muss zum Laden nicht ein-

geschaltet sein, kann aber auch während des Ladens betrieben werden.

- 1) Das beiliegende Netzkabel in die Netzbuchse (18) stecken und den Netzstecker in eine Steckdose (230 V/50 Hz).
- 2) Über die Status-LEDs (14) wird der Ladezustand angezeigt: FULL (voll), OK (gut) oder LOW (niedrig). Während die Akkus geladen werden, leuchtet die LED CHARGE rot.
- 3) Wenn die Akkus aufgeladen sind (die LED CHARGE leuchtet grün), das Pult vom Netz trennen.

**Hinweis:** Zur langfristigen Erhaltung der Akkufunktion das Pult spätestens nach 12 Stunden vom Netz trennen.

## 5 Bedienung

- 1) Vor dem ersten Einschalten alle Lautstärkeregler (6, 7, 11) auf „0“ drehen, damit es beim Einschalten nicht zu unerwartet hoher Lautstärke kommen kann.
- 2) Die angeschlossenen Tonquellen und/oder den/die Funksender einschalten.
- 3) Das Pult mit dem Schalter (17) einschalten. Die Betriebsanzeige PWR ON (16) leuchtet. Zusätzlich wird mit einer LED (14) der Ladezustand der Akkus angezeigt. Leuchtet die LED LOW, sollten die Akkus aufgeladen werden ( Kapitel 4.3).
- 4) Von einer angeschlossenen Tonquelle z. B. Musik wiedergeben oder in ein per Kabel oder Funk verbundenes Mikrofon sprechen.
- 5) Die Lautstärke für die Tonquellen mit dem jeweiligen Regler einstellen.

LEVEL (6): Mikrofone an den Eingängen MIC 1 und MIC 2 oder Tonquelle am Eingang 1 MIC/LINE IN

2 WIRELESS (7): Funkmikrofone, siehe auch Kapitel 5.1.2

PLAYER (11): Tonquelle am Eingang 3 LINE IN

### VORSICHT



Um ein Rückkopplungspfeifen zu vermeiden, halten Sie ein Mikrofon nicht in Richtung des Lautsprechers oder zu nah an ihn heran.

Bei einer zu hoch eingestellten Lautstärke kann ebenfalls eine Rückkopplung auftreten. In diesem Fall mit dem entsprechenden Regler LEVEL (6) bzw. 2 WIRELESS (7) eine niedrigere Mikrofonlautstärke einstellen.

Eine Schaltung zur Pegelbegrenzung verhindert automatisch Verzerrungen bei hohen Lautstärken. Ihre Aktivität wird durch die LED LIMITER (15) signalisiert.

- 6) Mit dem Regler TONE (8) den gewünschten Klang für die Mikrofone oder eine an der Buchse 1 MIC/LINE IN (5) angeschlossene Tonquelle einstellen. Mit dem Regler TONE (12) den Klang für eine an den Buchsen 3 LINE IN (9) angeschlossene Tonquelle einstellen.

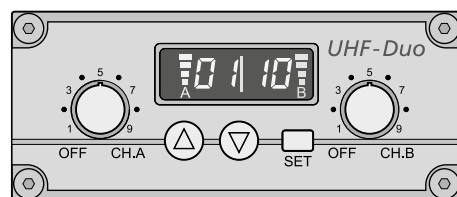
- 7) Soll der Ton von einer an den Buchsen 3 LINE IN angeschlossenen Tonquelle beim Sprechen über ein Mikrofon automatisch ausgeblendet werden [VOICE OVER (13)], den Regler DEPTH so einstellen, dass die LED MUSIC beim Sprechen leuchtet.

- 8) Um die Akkus nicht unnötig zu entladen, das Pult nach dem Betrieb und bei längeren Pausen mit dem Schalter (17) wieder ausschalten.

Wird das Pult längere Zeit nicht benötigt, die Akkus vor der Lagerung voll aufladen und etwa alle 6 Monate nachladen, um die normale Selbstentladung auszugleichen. Die Beschädigung der Akkus durch eine Tiefentladung lässt sich damit vermeiden.

## 5.1 Betrieb mit Funkmikrofonen

Das Pult ist mit einem Empfangsmodul (21) für zwei Funkmikrofone/Sender ausgestattet.



### 4 Funkempfangsmodul

Die Empfangseinheiten A und B haben jeweils einen Regler zum Einstellen der Lautstärke und zum Ein-/Ausschalten (Abb. 4). Das Display ist aufgeteilt für Empfangseinheit A (linke Hälfte) und Empfangseinheit B (rechte Hälfte). Nach dem Einschalten einer Empfangseinheit zeigt das Display den Übertragungskanal. Zum kurzen Anzeigen der Funkfrequenz die Taste  $\Delta$  (für Einheit A) oder  $\nabla$  (für Einheit B) drücken.

### 5.1.1 Übertragungskanäle einstellen

Die Empfangseinheiten mit den Reglern einschalten. Die zugehörigen Funkmikrofone/Sender dabei vorerst noch ausgeschaltet lassen.

#### 5.1.1.1 Kanalsuchlauf

Die Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  gleichzeitig ca. 1 Sekunde gedrückt halten, bis das Display **SEARCH** anzeigt. Der Suchlauf startet: Die Empfangseinheiten werden auf freie Kanäle eingestellt, die sich gegenseitig nicht stören. Werden keine freien Kanäle gefunden, werden die eingestellten beibehalten.

**Hinweis:** Der Suchlauf kann auch nur für eine Einheit gestartet werden (Taste  $\Delta$  für Einheit A oder Taste  $\nabla$  für Einheit B).

#### 5.1.1.2 Manuelle Kanalwahl

Wenn **beide** Empfangseinheiten A und B eingeschaltet sind:

- 1) Die Taste SET gedrückt halten, bis im Display für Empfangseinheit A die Kanalanzahl blinkt.
- 2) Den Kanal für Empfangseinheit A mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.
- 3) Im Display blinkt für Empfangseinheit B die Kanalanzahl. Den Kanal für Empfangsein-

heit B mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.

Wenn **nur eine** Empfangseinheit A oder B eingeschaltet ist:

Die Taste SET gedrückt halten, bis im Display die Kanalanzeige blinkt. Den Kanal mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.

#### Hinweise:

1. Die Empfangseinheiten lassen sich nicht auf den gleichen Kanal einstellen.
2. Wird ein Kanal nicht innerhalb von 10 Sekunden mit der Taste SET bestätigt, wird der Einstellmodus verlassen und der vorher eingestellte Kanal beibehalten.
3. Zeigt im Display die jeweilige Segmentanzeige A oder B bei ausgeschaltetem Sender Empfang an, werden Störsignale bzw. Signale anderer Sender empfangen. In diesem Fall einen anderen Kanal auswählen.

### 5.1.2 Lautstärke einstellen

Die Funkmikrofone/Sender einschalten und eines auf den Kanal von Empfangseinheit A, das andere auf den Kanal von Empfangseinheit B einstellen. Im Display zeigt dann die jeweilige Segmentanzeige die Stärke des Funkempfangs an. Mit den Reglern für jede Empfangseinheit die Lautstärke einstellen.

Die Gesamtlautstärke der empfangenen Audiosignale mit dem Regler 2 WIRELESS (7) einstellen.

#### Hinweise:

1. Falls kein Signal vom Funkmikrofon empfangen wird, sicherstellen, dass das Mikrofon auf der richtigen Frequenz (Kanal) sendet und die Batterie des Mikrofons überprüfen. Wenn nötig, den Abstand zwischen Pult und Mikrofon verringern.
2. Ein schlechter Empfang kann eventuell durch Drehen oder Versetzen des Pultes verbessert werden.

### 5.1.3 Squelch einstellen

Die Rauschsperre (Squelch) sorgt für eine Stummschaltung der jeweiligen Empfangseinheit, wenn der Pegel des Funksignals unter den eingestellten Schwellwert sinkt. So wird verhindert, dass Störsignale zu einem Aufrauschen führen, wenn der Sender ausgeschaltet oder sein Funksignal zu schwach ist: Liegen die Pegel der Störsignale unter dem Schwellwert, wird die Empfangseinheit stummgeschaltet. Ein höherer Schwellwert bietet größere Störsicherheit, reduziert allerdings auch die Übertragungsbereichweite.

- 1) Erst beide Empfangseinheiten A und B ausschalten. Dann bei gedrückter Taste SET eine Empfangseinheit einschalten. Das Display zeigt  $F 1$  oder  $F 2$ , die Nummer blinkt.
- 2) Zum Aufrufen des Squelch-Einstellmodus die Taste SET drücken: Das Display zeigt  $S 7$  (für „Squelch“) und den aktuellen Wert (blinkt).
- 3) Mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  den Wert einstellen (Stufe 7 = höchster Schwellwert). Zum Verlassen des Squelch-Einstellmodus die Taste SET drücken.

**Hinweis:** Die Einstellmodi werden nach 5 Sekunden ohne Betätigung einer Taste auch automatisch verlassen. Durchgeführte Einstellungen werden auch in diesem Fall gespeichert.

## 6 Technische Daten

Verstärker

Verstärkerklasse: . . . . . D

Sinusleistung: . . . . . 80 W

Spitzenleistung: . . . . . 120 W

Frequenzbereich: . . . . . 70–20 000 Hz


Funkempfangseinheiten: . . . 2

Empfangsbereichweite: . . . . . ca. 30 m

Empfangsfrequenzen

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
01	863,1 MHz	09	863,2 MHz
02	864,1 MHz	10	864,2 MHz
03	863,6 MHz	11	863,7 MHz
04	864,6 MHz	12	864,7 MHz
05	863,3 MHz	13	863,4 MHz
06	864,3 MHz	14	864,4 MHz
07	863,8 MHz	15	863,9 MHz
08	864,8 MHz	16	864,9 MHz

Eingangsempfindlichkeit, Anschlussart

(Kontaktbelegung  Abb. 3, Seite 2)

MIC 1/2\*: . . . . . 20 mV, sym.

1 MIC IN, XLR\*: . . . . . 2 mV, sym.

1 LINE IN, Klinke: . . . . . 13 mV, sym.

3 LINE IN, Cinch: . . . . . 100 mV, asym.

\*mit 12-V-Phantomspannung


Ausgänge

LINE LINK: . . . . . Cinch, 300 mV

EXT. SPEAKER: . . . . . Speakon®-kompatibel, 4–8  $\Omega$

Leuchtenanschluss: . . . . . 12 V,

max. 100 mA

(Kontaktbelegung  Abb. 3, Seite 2)

Stromversorgung: . . . . . Blei-Gel-Akkus,

2 x 12 V/7 Ah

Betriebszeit: . . . . . bis zu 16 h

Netzanschluss: . . . . . 230 V/50 Hz

Abmessungen

Breite: . . . . . 525 mm

Höhe: . . . . . 1120 mm

Tiefe: . . . . . 440 mm

Gewicht: . . . . . 30 kg

Änderungen vorbehalten.



## Lectern with Amplifier System

These instructions are intended for users without any special technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference. All operating elements and connections described can be found on page 2.

### 1 Overview

- 1 Connection cables of the XLR jacks (22) on the upper side of the lectern for connection to a microphone input (2, 4 or 5) or to the jack (3) for a light
- 2 Microphone input MIC 1, XLR jack
- 3 Connection for one of the two connection cables (1) for operation of a light ( $\approx 12\text{ V}$ , 100 mA max.) at the corresponding XLR jack (22) on the upper side of the lectern
- 4 Microphone input MIC 2, XLR jack
- 5 Combined XLR/6.3 mm jack 1 MIC/LINE IN to connect a microphone or another mono audio source (e. g. mixer)
- 6 Volume control LEVEL for the audio sources connected to the jacks (2), (4) or (5)
- 7 Volume control 2 WIRELESS for wireless microphones
- 8 Common sound control TONE for the audio sources connected to the jacks (2), (4) or (5) and wireless microphones
- 9 RCA jacks 3 LINE IN to connect an audio source (e. g. CD player)
- 10 RCA outputs LINE LINK to record the mixed signal or to route it to another amplifier system
- 11 Volume control PLAYER for the input 3 LINE IN (9)
- 12 Sound control TONE for the input 3 LINE IN (9)
- 13 Function VOICE OVER to mute the sound of an audio source connected to the input 3 LINE IN while speaking into the microphone  
LED MUSIC will light up when the sound is muted  
Control DEPTH to adjust the sensitivity for muting the sound
- 14 LED status indicators for the rechargeable batteries  
CHARGE  
Red: during the charge process  
Green: when the charge process has been terminated  
FULL charging state: full  
OK charging state: sufficient  
LOW charging state: low
- 15 LED indicator LIMITER; will light up when the level limiter is active
- 16 Power indicator PWR ON
- 17 Power switch
- 18 Mains jack for connection to a mains socket (230 V/50 Hz) via the mains cable supplied to recharge the batteries
- 19 Switch INTERNAL SPEAKER to switch the integrated speakers on and off

- 20 Jack EXT. SPEAKER to connect an (additional) speaker
- 21 Receiver module for two wireless microphones
- 22 XLR jacks for microphones or a gooseneck light; the cables (1) must be connected to the appropriate jacks

### 2 Safety Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.



**WARNING** The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel. Inexpert handling may result in electric shock.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40°C.
- Do not operate the unit and immediately disconnect the mains cable from the mains socket
  1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected, installed or operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

### 3 Applications

The lectern SPEECH-104D features a high-quality 2-way speaker system, a mixing amplifier with three input channels and a receiver section for two wireless microphones. The lectern is designed for lectures, speeches, readings, etc. The optional wireless microphones offer additional mobility (they can, for example, be handed round in the audience for questions). Apart from microphones, other audio sources (e. g. CD players for music replay) can be connected. When speaking into the microphone, it is possible to automatically mute the music, for example.

The connection LINE LINK can be used to route the output signal to a recorder or another amplifier system. A speaker connected to the speaker output may be used as an addition or alternative to the internal

speaker. For optimum illumination of the upper side of the lectern, a gooseneck light can be connected.

With the rechargeable batteries, the lectern can be operated for up to 16 hours without being connected to the mains.

#### 3.1 Wireless microphones and transmitters

The following units are available from MONACOR:

Type	Model
Hand-held wireless microphone	TXA-800HT
Pocket transmitter with tie clip microphone and head-band microphone	TXA-800HSE
Transmitter with line level input for audio signals	TXA-800ST

#### 3.2 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the wireless receiver of the lectern SPEECH-104D complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

[www.monacor.com](http://www.monacor.com)

The wireless system (transmitter and receiver) is generally approved for operation in EU and EFTA countries, it is licence-free and requires no registration.

### 4 Setting up the Lectern

#### 4.1 Installation (see fig. 2)

- 1) Use four screws to fasten the base plate to the lower side of the column.
- 2) Place the upper part of the lectern onto the column and fold up the cover.
- 3) Use four screws to fasten the upper part of the lectern to the column.

#### 4.2 Making the connections

Before making or changing any connection, switch off the lectern or turn down the volume controls (6, 7, 11).

The two XLR jacks (22) on the upper side of the lectern can be used to connect either two microphones or a microphone and a gooseneck light.

- 1) To connect a **gooseneck light** that is designed for a voltage of  $\approx 12\text{ V}$  and requires a current of 100 mA max. (e. g. GNL-304): Connect the cable (1) of the desired XLR jack (22) to the jack (3) for a light. Insert the light into the connected XLR jack on the upper side of the lectern. The jack has a lock; to remove the light, press the PUSH lever.
- 2) To connect a **microphone**: Connect the cable (1) of the desired XLR jack to the input jack MIC 1 (2) or MIC 2 (4). Insert the microphone (e. g. an appropriate gooseneck microphone of the EMG...P series) into the connected XLR jack (22) on the upper side of the lectern and then direct the microphone towards the lecturer.



As an alternative, when a higher input sensitivity is required, connect a microphone to the XLR contacts of the jack 1 MIC/LINE IN\* (5).

**Note:** The jacks MIC 1 (2) and MIC 2 (4) share the same volume control; therefore, microphones with similar electrical characteristics should be used when these two jacks are used together.

All microphone inputs provide the phantom power (12 V) some microphones require.

**Note:** Never connect microphones or other audio sources with unbalanced output to the XLR jacks; they may be damaged by the phantom power.

- 3) To connect a **signal source with line level** (e.g. mixer, additional receiver for wireless microphones, CD player): Use the 6.3 mm jack of 1 MIC/LINE IN\* (5) or the RCA jacks LINE IN (9).

When both RCA jacks are connected (e.g. to the stereo output of a CD player), the signals will be transformed into a mono signal.

When speaking into a microphone, it is possible to mute the signal of an audio source connected to these jacks (function VOICE OVER chapter 5).

- 4) An additional **amplifier system** or a **recorder** can be connected to the output LINE LINK (10). For stereo recorders, two jacks are available. The amplifier is monophonic; therefore, the signals at the two jacks are identical.
- 5) The Speakon®-compatible jack EXT. SPEAKER (20) can be used to connect an additional **speaker**: Insert the speaker plug into the jack and then turn the plug clockwise until it engages. To remove the plug, pull back the safety latch on the plug and turn the plug counter-clockwise.

If required, use the switch INTERNAL SPEAKER (19) to switch off the internal speakers.

- \*Note:** The input 1 MIC/LINE IN (5) cannot be used together with the inputs MIC 1 (2) and MIC 2 (4); therefore, only use the input 1 MIC/LINE IN when the inputs MIC 1 and MIC 2 are not required.

### 4.3 Recharging the batteries

The lectern is operated by means of two integrated rechargeable lead gel batteries (12 V/7 Ah each). It is not necessary to switch on the lectern to charge the batteries; however, it is possible to use the lectern while the batteries are being charged.

- 1) Connect the mains cable supplied to the mains jack (18) and the mains plug to a mains socket (230 V/50 Hz).
- 2) The LED status indicators (14) indicate the charging state: FULL, OK or LOW. The LED indicator CHARGE will light up in red while the batteries are being charged.
- 3) Once the batteries have been recharged (the LED indicator CHARGE lights up in green), disconnect the lectern from the mains.

**Note:** To ensure a long life of the rechargeable batteries, disconnect the lectern from the mains after a maximum of 12 hours.

## 5 Operation

- 1) Prior to the initial switch-on, set all volume controls (6, 7, 11) to "0" to avoid an unexpectedly high volume when the lectern is switched on.
- 2) Switch on the audio sources connected and/or the wireless transmitter(s).
- 3) Use the switch (17) to switch on the lectern. The LED indicator PWR ON (16) will light up. In addition, an LED indicator (14) will indicate the charging state of the batteries. When the LED indicator LOW lights up, the batteries should be recharged (chapter 4.3).
- 4) Replay music, for example, from an audio source connected or speak into a wireless microphone or a cable-connected microphone.
- 5) Use the appropriate control to adjust the volume of the audio sources.

LEVEL (6): Microphones connected to inputs MIC 1 and MIC 2 or audio source at input 1 MIC/LINE IN

2 WIRELESS (7): Wireless microphones, see also chapter 5.1.2.

PLAYER (11): Audio source at input 3 LINE IN

### CAUTION



To avoid feedback howling, never hold the microphone towards the speaker or too close to it. Feedback howling may also occur when the volume is too high. In this case, use the appropriate control LEVEL (6) or 2 WIRELESS (7) to reduce the microphone volume.

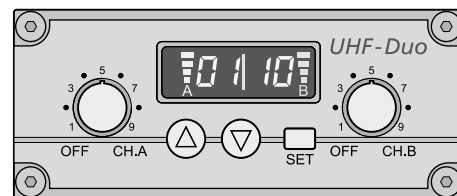
A level limiter will automatically prevent distortions at high volumes. The LED indicator LIMITER (15) will light up when the limiter is active.

- 6) Use the control TONE (8) to adjust the desired sound for the microphones or for an audio source connected to the jack 1 MIC/LINE IN (5). Use the control TONE (12) to adjust the sound for an audio source connected to the jack 3 LINE IN (9).
- 7) To automatically mute the sound of an audio source connected to the jacks 3 LINE IN when speaking into a microphone [VOICE OVER (13)], adjust the control DEPTH in such a way that the LED indicator MUSIC will light up when an announcement is being made.
- 8) To avoid unnecessary discharging of the batteries, switch off the lectern with the switch (17) after operation or during longer pauses.

If the lectern is not used for a longer period of time, completely charge the batteries prior to storage and recharge them approx. every six months to make up for normal self-discharge and to protect the batteries against damage due to deep discharge.

### 5.1 Operation with wireless microphones

The lectern is equipped with a receiver module (21) for two wireless microphones/transmitters.



#### 4 Wireless receiver module

Each receiver section (A and B) is equipped with a control to adjust the volume and to switch it on and off (fig. 4). The display is divided into two parts: left half for receiver section A, right half for receiver section B. When a receiver section has been switched on, the display will indicate the transmission channel. To briefly indicate the radio frequency, press the button  $\Delta$  (for section A) or  $\nabla$  (for section B).

#### 5.1.1 Setting the transmission channels

Use the controls to switch on the receiver sections. Do not switch on the corresponding wireless microphones/transmitters for the time being.

##### 5.1.1.1 Channel scan

Keep the buttons  $\Delta$  and  $\nabla$  simultaneously pressed for approx. 1 second until **SCAN** appears on the display. The scan will start: The receiver sections will be set to free channels without mutual interference. If no free channels are found, the channels set will be kept.

**Note:** The channel scan can also be started for one section only (button  $\Delta$  for section A or button  $\nabla$  for section B).

##### 5.1.1.2 Manual channel selection

When **both** receiver sections A and B are switched on:

- 1) Keep the button SET pressed until the channel indication for receiver section A starts flashing on the display.
- 2) Select the channel for receiver section A with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.
- 3) The channel indication for receiver section B starts flashing on the display. Select the channel for receiver section B with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.

When **only one** receiver section A or B is switched on:

Keep the button SET pressed until the channel indication starts flashing on the display. Select the channel with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.

#### Notes:

1. The receiver sections cannot be set to the same channel.
2. If a channel is not confirmed within 10 seconds with the button SET, the setting mode will be exited and the channel previously set will be kept.
3. If, with the transmitter switched off, the respective segment bar A or B on the display indicates reception, interference signals or signals from other transmitters are being received. In this case, use a different channel.

### 5.1.2 Adjusting the volume

Switch the wireless microphones/transmitters on and set one to the channel of receiver section A and the other to the channel of receiver section B. The respective segment bars on the display will then indicate the strength of the radio signals received. Use the controls to adjust the desired volume for each receiver section.

Use the control 2 WIRELESS (7) to adjust the volume of the audio signals received.

#### Notes:

1. If no signal is received from the wireless microphone, make sure that the microphone transmits on the correct frequency (channel) and check the battery of the microphone. If required, reduce the distance between the lectern and the microphone.
2. A poor reception may be improved by turning or moving the lectern.

### 5.1.3 Setting the squelch

The squelch function will mute the respective receiver section when the level of the radio signal falls below the threshold value adjusted. Thus, interference signals will not cause noise when the transmitter is switched off or when its radio signal is poor: If the levels of the interference signals are below the threshold value, the receiver section will be muted. A high threshold value offers high interference resistance, but it will also reduce the transmission range.

- 1) Switch off the receiver sections A and B. Then keep the button SET pressed while switching on a receiver section. The display will indicate  $F 1$  or  $F 2$ , with the number flashing.
- 2) Press the button SET to activate the squelch setting mode:  $59$  (for "Squelch") and the current value (flashing) will appear on the display.
- 3) Use the button  $\Delta$  or  $\nabla$  to set the value (level 7 = highest threshold value). Press the button SET to exit the squelch setting mode.

**Note:** The setting modes will be automatically exited after 5 seconds if no button is pressed. Any settings made will be saved.

## 6 Specifications

### Amplifier

Amplifier class: . . . . . D  
RMS power: . . . . . 80 W  
Peak power: . . . . . 120 W

Frequency range: . . . . . 70–20 000 Hz

Wireless receiver sections: . . . 2

Reception range: . . . . . 30 m approx.

### Received frequencies

Channel	Frequency	Channel	Frequency
01	863.1 MHz	09	863.2 MHz
02	864.1 MHz	10	864.2 MHz
03	863.6 MHz	11	863.7 MHz
04	864.6 MHz	12	864.7 MHz
05	863.3 MHz	13	863.4 MHz
06	864.3 MHz	14	864.4 MHz
07	863.8 MHz	15	863.9 MHz
08	864.8 MHz	16	864.9 MHz

### Input sensitivity, connection type

(pin configuration  fig. 3 on page 2)

MIC 1/2\*: . . . . . 20 mV, bal.

1 MIC IN, XLR\*: . . . . . 2 mV, bal.

1 LINE IN, 6.3 mm: . . . . . 13 mV, bal.

3 LINE IN, RCA: . . . . . 100 mV, unbal.

\*with 12 V phantom power supply

### Outputs

LINE LINK: . . . . . RCA, 300 mV

EXT. SPEAKER: . . . . . Speakon®-compatible, 4–8  $\Omega$

Connection for light: . . . . . 12 V,  
100 mA max.

(pin configuration  fig. 3 on page 2)

Power supply: . . . . . rech. lead gel  
batteries,  
2  $\times$  12 V/7 Ah

Operating time: . . . . . up to 16 hours

Mains connection: . . . . . 230 V/50 Hz

### Dimensions

Width: . . . . . 525 mm

Height: . . . . . 1120 mm

Depth: . . . . . 440 mm

Weight: . . . . . 30 kg

Subject to technical modification.



## Pupitre avec système amplifié

Cette notice d'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement. Ouvrez le présent livret page 2 de manière à visualiser les éléments et branchements.

### 1 Présentation

- 1 Cordon de branchement des prises XLR (22) sur la face supérieure du pupitre pour brancher à une entrée micro (2, 4, 5) ou à la prise lampe (3)
- 2 Entrée micro MIC1, XLR femelle
- 3 Branchement pour un des deux cordons de branchement (1) pour faire fonctionner une lampe (= 12V, 100mA max.) à la prise XLR (22) sur la face supérieure
- 4 Entrée micro MIC2, XLR femelle
- 5 Prise combo XLR/jack 6,5 femelle 1MIC/LINE IN pour brancher un microphone ou une autre source audio mono (par exemple table de mixage)
- 6 Réglage de volume LEVEL pour les sources audio reliées aux prises (2), (4) ou (5)
- 7 Réglage de volume 2 WIRELESS pour les microphones sans fil
- 8 Réglage de tonalité commun TONE pour les sources audio ou les microphones sans fil reliés aux prises (2), (4) ou (5)
- 9 Prises RCA 3 LINE IN pour brancher une source audio (par exemple lecteur CD)
- 10 Sorties RCA LINE LINK pour enregistrer le signal de mixage ou pour le diriger vers une autre installation amplifiée
- 11 Réglage de volume PLAYER pour l'entrée 3LINE IN (9)
- 12 Réglage de tonalité TONE pour l'entrée 3LINE IN (9)
- 13 Fonction VOICE OVER pour couper le son d'une source reliée à l'entrée 3LINE IN pendant que l'on parle dans un microphone LED MUSIC brille lorsque le son est coupé  
Réglage DEPTH pour régler la sensibilité pour la coupure du son
- 14 LEDs d'état pour les accumulateurs  
CHARGE  
rouge : pendant la charge  
vert : une fois la charge terminée  
FULL état de charge : plein  
OK état de charge : bon  
LOW état de charge : faible
- 15 LED LIMITER ; brille lorsque la limitation de niveau est activée
- 16 Témoin de fonctionnement PWR ON
- 17 Interrupteur marche/arrêt
- 18 Prise secteur à brancher à une prise 230V/50Hz via le cordon secteur livré pour charger les accumulateurs
- 19 Interrupteur INTERNAL SPEAKER pour allumer et éteindre (ON/OFF) les enceintes intégrées

- 20 Prise EXT.SPEAKER pour brancher une enceinte (supplémentaire)
- 21 Module de réception pour deux microphones sans fil
- 22 Prises XLR pour brancher des microphones ou une lampe col de cygne, les cordons (1) doivent être reliés aux prises adaptées

### 2 Conseils de sécurité

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole **CE**.

#### AVERTISSEMENT



L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil car, en cas de mauvaise manipulation, vous pouvez subir une décharge électrique.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le des éclaboussures, de tout type de projections d'eau et d'une humidité d'air élevée. La température ambiante admissible est 0-40°C.
- Ne faites pas fonctionner l'appareil et débranchez le cordon secteur immédiatement dans les cas suivants :
  1. l'appareil ou le cordon secteur présente des dommages visibles.
  2. après une chute ou accident similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil.
  3. des dysfonctionnements apparaissent. Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur ; retirez toujours le cordon secteur en tirant la fiche.
- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou monté, s'il n'est pas correctement utilisé ou n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE  
PAPIER À TRIER

### 3 Possibilités d'utilisation

Le pupitre SPEECH-104D se compose d'un système haut-parleur 2 voies, d'un amplificateur mixeur avec 3 canaux d'entrée et d'un module de réception pour deux microphones sans fil. Il permet de sonoriser des discours, présentations, lectures etc, où les microphones sans fil optionnels permettent

une mobilité supplémentaire (par exemple ils peuvent être tendus dans le public pour des questions). En plus des microphones, il est possible de relier d'autres sources audio (par exemple lecteur CD pour insérer de la musique). De plus, si on parle dans un microphone, on peut couper automatiquement le son, par exemple de la musique.

Via le branchement LINE LINK, le signal de sortie peut être dirigé vers un enregistreur ou un autre système amplifié. A la sortie haut-parleur, on peut relier une autre enceinte en plus de l'enceinte interne. Pour un éclairage optimal de la surface, on peut brancher une lampe col de cygne.

Avec les accumulateurs intégrés, le pupitre peut fonctionner jusqu'à 16 heures indépendamment du secteur.

#### 3.1 Microphones sans fil et émetteurs

Dans la gamme MONACOR, les appareils suivants sont disponibles :

Type	Modèle
Microphone main sans fil	TXA-800HT
Emetteur de poche avec microphone cravate et microphone serre-tête	TXA-800HSE
Emetteur avec entrée niveau ligne pour signaux audio	TXA-800ST

#### 3.2 Conformité et déclaration

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le récepteur sans fil du SPEECH-104D se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE est disponible sur Internet : [www.monacor.com](http://www.monacor.com)

Le système sans fil (émetteur et récepteur) est autorisé sans restrictions ni déclarations dans les pays de l'U.E. et de l'A.E.L.E.

### 4 Fonctionnement

#### 4.1 Montage (voir schéma 2)

- 1) Vissez le pied du pupitre sous la colonne avec quatre vis.
- 2) Placez la face supérieure du pupitre sur la colonne et ouvrez le couvercle.
- 3) Avec quatre vis, vissez la face supérieure du pupitre sur la colonne.

#### 4.2 Branchements

Avant d'effectuer les branchements ou de modifier les branchements existants, veillez à éteindre le système amplifié ou à mettre les réglages de volume (6, 7, 11) au plus bas.

Aux deux prises XLR (22) sur la face supérieure du pupitre, on peut relier deux microphones ou un microphone et une lampe col de cygne.

- 1) Pour brancher une **lampe col de cygne** adaptée pour une tension de =12V et un courant de 100 mA max. (par exemple GNL-304), reliez le cordon de liaison (1) correspondant à la prise XLR voulue (22) à la prise lampe (3). Mettez la lampe dans la prise XLR (22) correspondante sur la face

supérieure du pupitre. La prise possède un verrouillage. Appuyez sur le levier PUSH pour retirer la lampe.

- 2) Pour brancher un **microphone**, reliez le cordon (1) correspondant à la prise XLR voulue à la prise d'entrée MIC1 (2) ou MIC2 (4). Mettez le micro (par exemple un micro col de cygne correspondant de la série EMG-...P) dans la prise XLR (22) correspondante sur la face supérieure du pupitre et orientez-le vers l'orateur.

Pour une sensibilité d'entrée plus importante, on peut brancher à la place un microphone aux contacts XLR de la prise 1 MIC/LINE IN\* (5).

**Remarque :** Si les prises MIC 1 (2) et MIC 2 (4) sont utilisées ensemble, il faut utiliser si possible des microphones avec des propriétés électriques similaires à cause du réglage commun de volume.

Toutes les entrées micro mettent à disposition l'alimentation fantôme (12V) nécessaire pour certains micros.

**Remarque :** Il ne faut pas brancher des microphones ou sources audio avec sortie asymétrique aux prises XLR, ils pourraient être endommagés par l'alimentation fantôme.

- 3) Pour brancher une **source de signal** avec **niveau ligne** (par exemple table de mixage, récepteur supplémentaire pour des microphones sans fil, lecteur CD), on peut utiliser les prises jack 1 MIC/LINE IN\* (5) et les prises RCA LINE IN (9).

Si vous branchez deux prises RCA (par exemple à la sortie stéréo d'un lecteur CD), un signal mono est formé à partir des signaux.

Le signal d'une des sources audio reliée à ces prises peut être coupé lorsqu'on parle dans un microphone (fonction VOICE OVER, chapitre 5).

- 4) On peut relier un autre **système amplifié** ou un **enregistreur** à la sortie LINE LINK (10). Pour des enregistreurs stéréo, deux prises sont prévues. Dans la mesure où l'amplificateur fonctionne en mono, les signaux sont identiques aux deux prises.
- 5) On peut brancher une **enceinte** supplémentaire via la prise compatible Speakon® EXT. SPEAKER (20). Mettez la fiche de l'enceinte dans la prise et tournez vers la droite jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Pour la retirer, appuyez sur le levier et tournez vers la gauche.

Avec l'interrupteur INTERNAL SPEAKER (19), éteignez si besoin les haut-parleurs internes (position «OFF»).

**\*Remarque :** N'utilisez l'entrée 1 MIC/LINE IN (5) que si les entrées MIC1 (2) et MIC2 (4) ne sont pas utilisées car une utilisation simultanée n'est pas possible.

### 4.3 Charge des accumulateurs

L'appareil fonctionne via deux accumulateurs plomb/gel intégrés (12V/7 Ah chacun). Pour pouvoir charger, le pupitre ne doit pas être allumé, mais il peut fonctionner pendant la charge.

- 1) Reliez le cordon secteur livré à la prise (18) et reliez la fiche à une prise secteur 230V/50Hz.

- 2) Via les LEDs d'état (14), l'état de charge s'affiche : FULL (plein), OK (bon), LOW (faible). Pendant la charge des accus, la LED CHARGE brille en rouge.
- 3) Lorsque les accumulateurs sont chargés (la LED CHARGE brille en vert), débranchez le pupitre du secteur.

**Remarque :** Pour pouvoir conserver la fonction de charge des accumulateurs sur le long terme, débranchez le pupitre du secteur après 12 heures au plus.

## 5 Utilisation

- 1) Avant la première mise en service, mettez tous les réglages de volume (6, 7, 11) sur «0» pour éviter tout bruit fort lors de l'allumage.
- 2) Allumez les sources audio reliées et/ou l'émetteur/les émetteurs sans fil.
- 3) Allumez le pupitre avec l'interrupteur (17). Le témoin PWR ON (16) brille. En plus, l'état de charge des accumulateurs est indiqué avec une LED (14). Si la LED LOW brille, il faut charger les accus (chapitre 4.3).
- 4) Lisez de la musique depuis une source audio reliée ou parlez dans un micro filaire ou sans fil.
- 5) Réglez le volume pour les sources audio avec le réglage correspondant.

LEVEL (6) : microphones aux entrées MIC 1 et MIC 2 ou source audio à l'entrée 1 MIC/LINE IN

2 WIRELESS (7) : microphones sans fil, voir également chapitre 5.1.2

PLAYER (11) : source audio à l'entrée 3 LINE IN

**ATTENTION** Pour éviter tout effet de larsen, ne tenez pas le microphone en direction de l'enceinte ou trop près d'elle. Si le volume est réglé trop fort, des effets de larsen peuvent également survenir. Dans ce cas, réglez un volume micro plus bas avec le réglage LEVEL (6) ou 2 WIRELESS (7) correspondant.

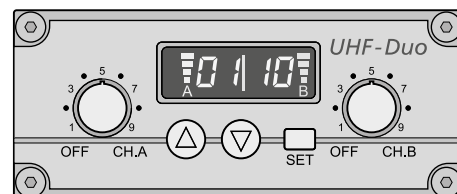
Un circuit de limitation de niveau empêche automatiquement des distorsions en cas de volumes élevés. La LED LIMITER (15) indique son fonctionnement.

- 6) Avec le réglage TONE (8), réglez la tonalité voulue pour les microphones ou pour une source audio reliée à la prise 1 MIC/LINE IN (5). Avec le réglage TONE (12), réglez la tonalité pour une source reliée aux prises 3 LINE IN (9).
- 7) Si le son d'une des sources audio reliées aux prises 3 LINE IN doit être automatiquement coupé lorsqu'on parle dans un microphone [VOICE OVER (13)], réglez le réglage DEPTH de telle sorte que la LED MUSIC brille lorsqu'on parle.
- 8) Après le fonctionnement et en cas de longues pauses, éteignez le pupitre avec l'interrupteur (17) pour éviter toute décharge inutile des accus.

En cas de non utilisation prolongée, chargez les accus à pleine charge avant le stockage et rechargez-les tous les six mois environ pour compenser l'autodécharge normale et éviter que les accumulateurs ne soient endommagés par une décharge profonde.

## 5.1 Fonctionnement avec des microphones sans fil

Le pupitre est équipé d'un module de réception (21) pour deux microphones sans fil/émetteurs.



### 4 module de réception sans fil

Les unités de réception A et B ont respectivement un réglage pour le volume et pour allumer et éteindre (schéma 4). L'affichage est divisé pour l'unité de réception A (moitié gauche) et l'unité de réception B (moitié droite). Une fois une unité de réception allumée, l'affichage indique le canal de transmission. Pour afficher brièvement la fréquence radio, appuyez sur la touche Δ (pour l'unité A) ou sur ∇ (pour l'unité B).

### 5.1.1 Réglage des canaux de transmission

Allumez les unités de réception avec les réglages. Laissez les microphones sans fil/émetteurs correspondants éteints pour l'instant.

#### 5.1.1.1 Recherche de canal

Maintenez les touches Δ et ∇ enfoncées simultanément pendant une seconde environ jusqu'à ce que l'affichage indique **SEARCH**. La recherche démarre : les unités de réception sont réglées sur des canaux libres qui n'interfèrent pas entre eux. Si aucun canal libre n'est trouvé, les canaux réglés sont conservés.

**Remarque :** La recherche ne peut être démarrée que pour une seule unité (touche Δ pour unité A ou touche ∇ pour unité B).

#### 5.1.1.2 Recherche manuelle de canal

Lorsque les **deux** unités de réception A et B sont allumées :

- 1) Maintenez la touche SET enfoncée jusqu'à ce que l'indication de canal clignote sur l'affichage pour l'unité de réception A.
- 2) Sélectionnez le canal pour l'unité de réception A avec la touche Δ ou ∇ et confirmez avec la touche SET.
- 3) Sur l'affichage, l'indication de canal clignote pour l'unité de réception B. Sélectionnez le canal pour l'unité de réception B avec la touche Δ ou ∇ et confirmez avec la touche SET.

Si **une seule** unité de réception A ou B est allumée :

Maintenez la touche SET enfoncée jusqu'à ce que l'indication de canal clignote sur l'affichage.

fichage. Sélectionnez le canal avec la touche  $\Delta$  ou  $\nabla$  et confirmez avec la touche SET.

**Remarques :**

1. Il n'est pas possible de régler les unités de réception sur le même canal.
2. Si un canal n'est pas confirmé en l'espace de 10 secondes avec la touche SET, le mode de réglage est quitté et le canal précédemment réglé est conservé.
3. Si sur l'affichage, l'indication à segments A ou B correspondante indique une réception alors que l'émetteur est éteint, des interférences ou signaux d'autres émetteurs sont reçus. Dans ce cas, sélectionnez un autre canal.

### 5.1.2 Réglage du volume

Allumez les microphones sans fil/émetteurs et réglez un sur le canal de l'unité de réception A, l'autre sur le canal de l'unité de réception B. Sur l'affichage, l'indication à segments correspondante indique la puissance de la réception radio. Avec les réglages, réglez le volume pour chaque unité de réception.

Réglez le volume général des signaux audio reçus avec le réglage 2 WIRELESS (7).

**Remarques :**

1. Si aucun signal du microphone sans fil n'est reçu, assurez-vous que le microphone émette sur la bonne fréquence (canal) et vérifiez la batterie du microphone. Si besoin, diminuez la distance entre le pupitre et le microphone.
2. Une mauvaise réception peut éventuellement être améliorée en tournant ou déplaçant le pupitre.

### 5.1.3 Réglage du squelch

Le squelch permet de couper le son pour une unité de réception correspondante lorsque le niveau du signal radio passe sous le seuil réglé. Ainsi, on évite que des interférences ne génèrent du bruit lorsque l'émetteur est éteint ou si son signal radio est trop faible : si les niveaux des interférences sont sous le seuil, le son de l'unité de réception est coupé. Un seuil plus élevé offre une plus grande sécurité par rapport aux interférences mais diminue la portée de transmission.

- 1) Tout d'abord, éteignez les deux unités de réception A et B. Ensuite, en maintenant la touche SET enfoncée, allumez une unité de réception. L'affichage indique  $F 1$  ou  $F 2$ , le numéro clignote.
- 2) Pour appeler le mode de réglage du squelch, appuyez sur la touche SET : l'affichage indique  $S 9$  (pour «squelch») et la valeur actuelle (clignote).
- 3) Avec la touche  $\Delta$  ou  $\nabla$ , réglez la valeur (niveau 7 = seuil le plus élevé). Pour quitter le mode de réglage du squelch, appuyez sur la touche SET.

**Remarque :** Les modes de réglage sont automatiquement quittés après 5 secondes sans activation d'une touche. Les réglages effectués sont également mémorisés dans ce cas.

## 6 Caractéristiques techniques

### Amplificateur

Classe amplificateur : . . . . . D  
Puissance RMS : . . . . . 80 W  
Puissance max. : . . . . . 120 W

Bande passante : . . . . . 70–20 000 Hz

Unités de réception : . . . . . 2

Portée de réception : . . . . . 30 m env.

### Fréquences de réception

Canal	Fréquence	Canal	Fréquence
01	863,1 MHz	09	863,2 MHz
02	864,1 MHz	10	864,2 MHz
03	863,6 MHz	11	863,7 MHz
04	864,6 MHz	12	864,7 MHz
05	863,3 MHz	13	863,4 MHz
06	864,3 MHz	14	864,4 MHz
07	863,8 MHz	15	863,9 MHz
08	864,8 MHz	16	864,9 MHz

Sensibilité d'entrée, type de branchement (configuration contacts,  schéma 3 page 2)

MIC 1/2\* : . . . . . 20 mW, sym.

1 MIC IN, XLR\* : . . . . . 2 mW, sym.

1 LINE IN, jack : . . . . . 13 mV, sym.

3 LINE IN, RCA : . . . . . 100 mV, asym.

\*avec alimentation fantôme 12 V

### Sorties

LINE LINK : . . . . . RCA, 300 mV

EXT.SPEAKER : . . . . . compatible  
Speakon®,  
4–8  $\Omega$

Branchement lampe : . . . . . 12 V,  
100 mA max.

(configuration contacts,  schéma 3 page 2)

Alimentation : . . . . . accus plomb/gel,  
2 x 12 V/7 Ah

Durée fonc. : . . . . . 16 h max.

Branchement secteur : . . . . . 230 V/50 Hz

### Dimensions

Largeur : . . . . . 525 mm

Hauteur : . . . . . 1120 mm

Profondeur : . . . . . 440 mm

Poids : . . . . . 30 kg

Tout droit de modification réservé.



